



AFra_HM-PY * Bergstr. 53 * 31840 Hessisch Oldendorf

Landrat des Kreises Hameln-Pyrmont
Herrn Dirk Adomat
Süntelstraße 9
31785 Hameln

AfD-Fraktion im
Kreistag Hameln-Pyrmont

c/o Dr. Schönbrodt
Bergstr. 53
31840 Hessisch Oldendorf

Mobil 0152-07605025
Fax 05152-527136

www.afd-fraktion-hameln-pyrmont.de

28.01.2021

Anfrage der Fraktion der AfD zum SARS-CoV-2-Impfstoff

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir verweisen auf den Stand der medizinischen Wissenschaft und stellen fest:

Wir praktizieren eine Impfung, die im Eilverfahren entwickelt wurde, und für die sich die Hersteller bereits eine rechtliche Immunität gegen mögliche Schäden ausgehandelt haben. Dies führt zu Irritationen, zumal bei 85 % der Menschen mit SARS-CoV-2-Infektion nur leichte oder gar keine Symptome auftreten. Damit ist das Risiko durch einen mindestens auf Spätfolgen unzureichend getesteten und völlig neuartigen DNA/RNA Impfstoff mehr als unverantwortlich. Es ist mit dem hippokratischen Eid bzw. dem ärztlichen Gelöbnis und dem so wichtigen Grundsatz darin „primum non nocere“ (dt. „erstens nicht schaden“) nicht zu vereinbaren.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Von welchen Herstellern wird der Landkreis Hameln-Pyrmont seine Impfstoffe beziehen?
2. Aus der Presse haben wir entnommen, dass der einzelne Impfwillige keinen Einfluss auf den bei ihm verwendeten Impfstoff haben soll. Hat die Verwaltung einen Einfluss auf die Herstellerwahl bei den zu liefernden und zu verimpfenden Impfstoffen im Landkreis?
3. Wer haftet für mögliche Gesundheitsschäden infolge der Impfung?
Ist die Rolle des Landkreises bei der Haftungsfrage hinreichend geklärt?
4. Werden die Impfwilligen über den jeweils verwendeten Impfstoff informiert (Nennung des jeweiligen Herstellers)?

5. Wir setzen bei allen Menschen eine Freiwilligkeit bei der Impfung voraus.
Wie wird diese Freiwilligkeit bei den dementen Bewohnern in stationären
Einrichtungen und in der häuslichen Versorgung im Landkreis sichergestellt
und dokumentiert?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen,
gez. Dr. Schönbrodt und Fraktion